



Die  
Bundesregierung

# Freiwillige Rückkehr und nachhaltige Reintegration in Irak

Die Deutsche Bundesregierung unterstützt  
Irakerinnen und Iraker bei der Rückkehr nach  
Irak.





# Information und Beratung in Deutschland

## *Wo bekomme ich erste Informationen?*

**☎ Telefonisch:** Bei ersten Fragen kann Ihnen die Hotline des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) helfen:  
+49 (0) 911-9430

**🖥 Online:** Auf <https://www.ReturningfromGermany.de/de/Countries/Iraq> gibt es Informationen zu Rückkehr- und Reintegrationsprogrammen, Kontaktdaten von Beratungsstellen sowie Länderinformationen zu Irak. Im Rahmen einer Virtuellen Beratung können Sie mit einer Beraterin oder einem Berater der Internationalen Organisation für Migration (IOM) in Irak Kontakt aufnehmen. Auf diese Weise können Sie sich im direkten Gespräch in Ihrer Muttersprache über die Lage vor Ort informieren lassen.

Die Seiten sind in arabischer, kurdischer (Sorani), deutscher und englischer Sprache verfügbar.

Auf [www.startfinder.de/irak](http://www.startfinder.de/irak) finden Sie Informationen zu Beratung, Unterstützung und Angeboten in Deutschland und in Irak.

**🗣 Persönlich:** Eine persönliche Beratung bekommen Sie bei einer Rückkehrberatungsstelle, die es in ganz Deutschland gibt. Bei Bedarf kann eine anfrageberechtigte Rückkehrberatungsstelle in Ihrer Nähe eine Individualanfrage bei der Zentralstelle für Informationsvermittlung zur Rückkehrförderung (ZIRF) stellen, um konkrete, fallspezifische Informationen zu Ihrer Rückkehr nach Irak zu erhalten.

Eine Rückkehrberatungsstelle in Ihrer Nähe finden Sie auf [www.ReturningfromGermany.de/de/centres](http://www.ReturningfromGermany.de/de/centres), dem Informationsportal zu freiwilliger Rückkehr und Reintegration.

Alle Beratungsangebote sind kostenlos und unverbindlich.



# Weiterbildung in Deutschland

## *Was für Trainings kann ich vor der Rückkehr machen?*

Verschiedene Partner der Deutschen Bundesregierung und der Bundesländer bieten Trainings und Weiterbildungen an, die Ihnen bei der Reintegration in Irak helfen.

### **Zum Beispiel:**

- Qualifizierung zum Allroundhandwerker
- Online-Kurse in Business Administration und EDV
- Trainings in Betriebswirtschaft und Bauprojektcontrolling für Bauingenieure
- Weiterbildung für Handwerker und IT-Fachkräfte
- Psychosoziale Unterstützung

➔ Wenn Sie sich für eine der Maßnahmen interessieren, kontaktieren Sie bitte eine Rückkehrberatungsstelle in Ihrer Nähe: [www.ReturningfromGermany.de/de/centres](http://www.ReturningfromGermany.de/de/centres)





## Unterstützung bei der freiwilligen Rückkehr

### *Welche Form der Unterstützung kann ich bekommen?*

Das Bund-Länder-Programm REAG/GARP (Reintegration and Emigration Programme for Asylum Seekers in Germany/ Government Assisted Repatriation Programme) unterstützt Sie finanziell und organisatorisch bei der freiwilligen Rückkehr nach Irak.

### **Folgende Unterstützung können Sie für die Rückkehr bei der IOM in Deutschland beantragen (REAG/GARP):**

- Unterstützung bei der Organisation der Reise
- Übernahme der Reisekosten
- Reisebeihilfe sowie eine einmalige finanzielle Starthilfe
- Übernahme medizinischer Kosten im Einzelfall

Wenn Sie REAG/GARP-förderfähig sind, können Sie eine zusätzliche finanzielle Unterstützung (2. Starthilfe) im Rahmen des Bundesprogramms StarthilfePlus bekommen:

- Die finanzielle Unterstützung können Einzelpersonen/unbegleitete Minderjährige und Familien erhalten. Die 2. Starthilfe wird sechs bis acht Monate nach Ihrer Ausreise ausbezahlt. Wenden Sie sich bitte hierfür an die IOM-Mission vor Ort.



VOR DER  
AUSREISE

Information  
& Beratung



WÄHREND DER  
AUSREISE

Organisatorische  
& finanzielle  
Unterstützung



NACH DER  
AUSREISE

Reintegrations-  
angebote



# Reintegrationsunterstützung in Irak

*An wen kann ich mich wenden, wenn ich wieder  
in Irak bin?*

ERRIN\* (European Return and Reintegration Network) ist ein gemeinsames Rückkehr- und Reintegrationsprogramm von zahlreichen europäischen Partnerstaaten.

**Folgende Reintegrationshilfen können Sie beantragen:**

- Ankunftsservice (Flughafenabholung, kurzfristige Unterkunft)
- Individuelle Beratung nach der Ankunft
- Unterstützung im Bereich Wohnen (z.B. Grundausstattung, Mietzuschuss)
- Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen, Hilfe bei der Arbeitsplatzsuche
- Unterstützung bei einer Existenzgründung
- Beratung und Unterstützung bei sozialen und medizinischen Angelegenheiten sowie allgemeine Rechtsauskünfte

Wenn Sie einen Antrag auf Unterstützung stellen möchten, kontaktieren Sie bitte eine Rückkehrberatungsstelle in Ihrer Nähe: [www.ReturningfromGermany.de/de/centres](http://www.ReturningfromGermany.de/de/centres)

*\* Das Programm ERRIN wird weitgehend  
von der Europäischen Union finanziert.*



Die Deutschen Zentren für Jobs, Migration und Reintegration (GMACs) in Bagdad und Erbil sind Ihre zentrale Anlaufstelle nach der Rückkehr. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie zu Ihren individuellen Möglichkeiten – per Telefon, online oder persönlich.

### **Die GMACs bieten unter anderem:**

- Individuelle Beratung
- Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten in Irak
- Unterstützung bei der Unternehmensgründung und Unternehmensentwicklung
- Vermittlung in Unterstützungsprogramme und Schulungen im Bereich der sozialen und beruflichen Reintegration
- Bewerbungstrainings und Unterstützung bei der Jobsuche
- Psychosoziale Beratung
- Psychosoziale Unterstützungsangebote



Jede und jeder kann einen Gesprächstermin mit den Beraterinnen und Beratern der GMACs bekommen. Die Beratung ist kostenlos, unverbindlich und vertraulich.

# Alle Kontakte auf einen Blick

Kontaktieren Sie uns:

## European Return and Reintegration Network (ERRIN)

### European Technology and Training Centre (ETTC)

Erbil  +964 750 727 9095  
 [info@ettc-iraq.net](mailto:info@ettc-iraq.net)

Bagdad  +964 773 593 3865  
 [drei@ettc-iraq.net](mailto:drei@ettc-iraq.net)  
 [www.ettc-iraq.net](http://www.ettc-iraq.net)

## International Organisation for Migration (IOM)

### Virtual Counselling

 WhatsApp: +964 773 201 5302

**IOM-Büros in Bagdad und Erbil**  
(Auszahlung StarthilfePlus-Gelder)

 [iraqavrr@iom.int](mailto:iraqavrr@iom.int)

## Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

**Deutsches Zentrum für Jobs, Migration und Reintegration in der Kurdischen Region in Irak (GMAC)**

 [gmac-erbil@giz.de](mailto:gmac-erbil@giz.de)  
 +964 751 741 1655  
 [facebook.com/GMACErbil](https://facebook.com/GMACErbil)

## Irakisch-Deutsches Zentrum für Jobs, Migration und Reintegration (GMAC)

 [gmac-baghdad@giz.de](mailto:gmac-baghdad@giz.de)  
 +964 770 668 5626  
 [facebook.com/GMACBaghdad](https://facebook.com/GMACBaghdad)

Weitere Informationen zu Angeboten für die freiwillige Rückkehr und Reintegration auf:

 [www.startfinder.de/irak](http://www.startfinder.de/irak) und  
 [www.ReturningfromGermany.de/de/countries/iraq](http://www.ReturningfromGermany.de/de/countries/iraq)

In Kooperation mit:



# Impressum

**Herausgeber:** Bundesministerium für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)  
Referat Referat 224 Rückkehr / Reintegration  
BMZ Bonn  
Dahlmannstraße 4  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 99 535-0  
Fax: +49 (0) 228 99 535-3500  
poststelle@bmz.bund.de  
www.bmz.de

**Redaktion:** Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Programm Migration für Entwicklung  
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5  
65760 Eschborn

**Stand:** Juli 2020

**Gestaltung:** FAZIT Communication GmbH, Frankfurt am Main

**Bildnachweis:** ETTC (Motiv Schulung), GIZ (Motive Beratung,  
Werkstatt)

Im Auftrag des:



Durchgeführt von:

